

# Europäischer Architektur fotografie-Preis architekturbild 2009 + 2011

↓ ↑ ↖ ↗ ↘ ↙ → ← ↓ ↑ ↖ ↗ ↘ ↙ → ←

# 14. Februar bis 30. März 2013

# Wissenschaftspark Gelsenkirchen

Montag bis Freitag 6 - 19 Uhr, Samstag 7.30 - 17 Uhr

© Shimizu Ken 2009

## Einladung zur Ausstellungseröffnung

Zur Eröffnung der Ausstellung „Europäischer Architektur fotografie-Preis architekturbild 2009 + 2011“ im Wissenschaftspark Gelsenkirchen laden wir Sie und Ihre Freunde am Donnerstag den 14. Februar 2013, um 18.30 Uhr herzlich ein.

Wissenschaftspark Gelsenkirchen / Munscheidstr. 14 / 45886 Gelsenkirchen

**Begrüßung**  
Peter Liedtke – Projektleiter bild.sprachen

**Der Europäische Architektur fotografie-Preis architekturbild**  
Wilfried Dechau – Vorsitzender architekturbild e.v.

**Zur Wahrnehmung von Architektur und Baukultur**  
Dr. Ursula Kleefisch-Jobst, Geschäftsführende Kuratorin M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW

**Musik**  
Anke Johannsen, Piano

## → Europäischer Architektur fotografie-Preis architekturbild 2009 + 2011

„Unser Alltag wird zu einem wesentlichen Teil durch die Architektur bestimmt, die uns Tag für Tag umgibt. [...] Die Architektur schafft den notwendigen baulichen Rahmen, in dem wir uns bewegen. Ohne Architektur wäre die menschliche Gesellschaft nicht denkbar.“ (Jürgen Tietz: 1998 In: Geschichte der Architektur des 20. Jahrhunderts.)

Dennoch nehmen wir die Städte hin, wie sie sind und gerade im Ruhrgebiet überließ man die Baukultur für viele, viele Jahre den Investoren und Unternehmen. Erst mit der IBA – Emscher Park fand im Ruhrgebiet eine breite Auseinandersetzung mit der gebauten Region statt. Fotografie war hier ein zentrales Kommunikationsmedium. Seit 1995 wird der Europäische Architektur fotografie-Preis architekturbild alle zwei Jahre ausgelobt. Ausgehend davon, dass sich die Architekturfoto-

grafie in der Fachzeitschriftenlandschaft zu einseitig entwickelte und deren künstlerisch-kulturelle Bedeutung für die Auseinandersetzung mit der gebauten Umwelt in der Mediengesellschaft wachsen wird, ist mit jeder Auslobung ein Thema verbunden. Der weltweit erste Architektur fotografie-Preis ist mit 6.000 Euro dotiert und wird seit 2005 von dem gemeinnützigen Verein architekturbild e.v. ausgeschrieben und vergeben. Nachdem das Deutsche Architekturmuseum und der Verein im Jahr 2008 die Kooperation in puncto Europäischer Architektur fotografie-Preis besiegelt haben, finden die Preisverleihung und die Erstaussstellung der besten 28 Wettbewerbsbeiträge im Deutschen Architekturmuseum, Frankfurt am Main, statt, das nächste Mal am 3. Mai 2013. Die Themen der Jahre 2009 und 2011 waren „Neue Heimat“ und „Dazwischen“.



© Tim Griffith 2009



© Joachim Hildebrand 2011



© Jacky Longstaff 2009



© Nils Clauss 2011



© Frank Meyl 2011



© Dawin Meckel 2011



© Stephan Sahn 2009

Eine Ausstellung von:

**bild.sprachen**  
Fotografieprojekte  
www.bildsprachen.de

architekturbild e.v.

**DAM** DEUTSCHES ARCHITEXTURMUSEUM

Unterstützt durch:  
Wissenschaftspark Gelsenkirchen

bild.sprachen ist ein Projekt des:  
**Pixelprojekt Ruhrgebiet**  
Förderverein e.V.

gefördert durch:



**galeriemeile gelsenkirchen**

Im Südosten Gelsenkirchens, im und um den internationalen Stadtteil Ückendorf, haben sich in den vergangenen Jahren zunehmend Kreative angesiedelt. Ausgehend von der Bergmannstraße mit der wohl größten Galeriedichte im Ruhrgebiet, über das Baudenkmal Heilig-Kreuz-Kirche, der preisgekrönten Glasarkade des Wissenschaftspark Gelsenkirchen, den Ateliers in Gebäuden der ehemaligen Zeche Rheinelbe bis zur Künstlersiedlung Halfmannshof wird die „Galeriemeile Gelsenkirchen“ sichtbar.

Wissenschaftspark Gelsenkirchen  
Munscheidstr. 14 / 45886 Gelsenkirchen / Tel 0209. 167 1000